

## Javascript ist deaktiviert

Bitte aktivieren Sie Javascript, um den vollen Funktionsumfang von **DEPATISnet** nutzen zu können.

### Sprungnavigation

- [Inhalt](#)
- [Servicenavigation](#)
- [Hauptnavigation](#)
- [Bereichsnavigation](#)



### Servicenavigation

- [ENGLISH](#)
- [HILFE](#)
- [FEEDBACK](#)

**DEPATISnet**

### Hauptnavigation Menü

- Ausgewählt: [Recherche](#)

- [Service](#)

- [HILFE](#)
- [FEEDBACK](#)

## Trefferliste Basisrecherche

Suchanfrage: ((PA=(Harald (L) Bartzack)) OR (IN=(Harald (L) Bartzack))) AND ( Pub >= 01.01.1980 AND Pub <= 31.12.1990 )

Trefferliste: 52 Treffer
















Trefferlistenkonfiguration [einblenden](#)  Veröffentlichungsnummer  Anmeldedatum  Veröffentlichungsdatum  IPC-Hauptklasse  IPC-Neben-/Indexklassen  CPC  Reklassifizierte IPC (MCD)  Prüfstoff-IPC  Erfinder  Anmelder/Inhaber  Titel  Zusammenfassung  Sequenzprotokolle





Auswahl  Herunterladen  CSV  XLS  PDF Familienmitglieder  löschen  austauschen







Seite  von 1  Blättern     Zurück  Recherche





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
1	<input type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000229377A1</a>	11.12.1984	06.11.1985	INGBUERO ZUSCHLAG STOFFE U NAT, DD	[DE] AUFGABEEINRICHTUNG FUER STAUBFOERDERSYSTEM	[DE] Aufgabeeinrichtung fuer Staubfoerdersysteme zum Transport von Brennstaub, die eine hohe Gutbeladung des Traegerstroms ermöglicht. Dies erfolgt durch die Anordnung von Bunkeraustragungsorgan,			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							Aufgabereinrichtung und Beschleuniger sowie durch die stromungstechnische Homogenisierung des Foerdergutes durch die Gestaltung der Aufgabereinrichtung. Die Vorrichtung kann an pneumatischen Foerdersystemen sowohl des Venturi- als auch des Coanda-Typs eingesetzt werden. Figur			
2		<a href="#">DD000000207414A1</a>	03.05.1982	29.02.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; STAMS NORBERT; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN ZUR VERBRENNUNG VON AUFBEREITETER ROHKOHLE MIT FLAMMENTEMPERRATURREGELUNG	[DE] Bei dem Verfahren zur Verbrennung aufbereiteter Rohkohle mit Flammentemperaturregelung und/oder Rauchgasmengenregelung ohne Fallhoehe fuer die Rohkohle im Rauchgaskanal zur Rauchgasruecksaugung von heissem Rauchgas aus Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle durch die Muehle, welches die Vorteile eines direkten Feuerungsverfahrens realisiert, werden stabile Betriebsverhaeltnisse gewaehrleistet. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Verfahrenskomponenten, die Bruedentrenneinrichtung, die Verzweigungseinrichtung mit dem realbaren Primaerbruedenstrom und die Verdrallung des Oxydationsmittelstromes eines Brenners. Die Erfindung umfasst das Verfahren fuer die Verbrennung aufbereiteter Rohkohle mit Flammentemperaturregelung in Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle, insbesondere fuer Maschinen zum Trocknen verschiedenster Stoffe sowie kleiner Dampf-oder Heisswassererzeugungsanlagen.			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
3	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000204746A1</a>	18.03.1982	07.12.1983	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] BRENNER FUER DIE VERBRENNUNG AUFBEREITETER ROHKOHLE	[DE] Brenner fuer die Verbrennung aufbereiteter Rohkohle, welcher bei regelbarer Flammenlaenge und -temperatur die intensive Verbrennung in Brennkammern unterschiedlicher Bauart ermöglicht. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Einbauten, die Drallgestaltung und die Anordnung der Medialkanale.			
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000204298A1</a>	05.12.1981	23.11.1983	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK HELMUT	[DE] BRENNER FUER GASFOERMIGE BRENNSTOFFE	[DE] Brenner fuer gasfoermige Brennstoffe mit Niedrigstgasdruckverlust, welche fuer die Nutzung von unverdichteten Niederdruckgasen bei regelbarer Flammenlaenge und Anpassung an unterschiedliche Brennkammern eine intensive Verbrennung ermöglicht. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Einbauten, die Drallgestaltung und die Anordnung des Sekundaeroxydationsmittelkanals. Die Erfindung umfasst die Verbrennung von gasfoermigen Brennstoffen, insbesondere Schwachgase oder Biogase, in Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle.			
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000207966A1</a>	01.06.1982	21.03.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; KOEHLER DIETMAR; WILD MATHIAS	[DE] BRENNER FUER STAUBFOERMIGE BRENNSTOFFE	[DE] BRENNER FUER STAUBFOERMIGE BRENNSTOFFE, WELCHER DURCH EIN PRIMAERDRALLGEBIET IN EINEM ZUENDSTABILISIERUNGSKEGELSTUMPF EINE UNTERSTOECHIOMETRISCHE VERBRENNUNG MIT HOHER TEMPERATUR UND EINEM STARK AUSGEBILDETEN RANKINEWIRBEL REALISIERT, DADURCH SICHERE ZUENDUNG, AUCH ZUENDSCHWIERIGER BRENNSTAEUBE GEWAEHRLEISTET, WEITERHIN DEN			










Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							INTENSIVEN RESTAUSBRAND IN EIN SEKUNDAERDRALLGEBIET DURCHFUEHRT, WOBEI DER BRENNER MIT EINEM SICH KONISCH ERWEITERNDEN BRENNERMUND ABSCHLIESST U. IN DER NACHFOLGENDEN BRENNKAMMER EINE INTENSIVE VERBRENNUNG BEI KURZER UND DAS ANLIEGEN VERHINDERNDER FLAMME ERFOLGT. ERFINDUNGSGEMAESS ERFOLGT DIES DURCH DIE GESTALTUNG DER EINBAUTEN, DIE DRALLGESTALTUNG U. DIE ANORDNUNG DER MEDIENKANAEL. DER BRENNER WIRD ZUR VERBRENNUNG STAUBFOERMIGER BRENNSTOFFE, AUCH BALLASTREICHER UND ZUENDSCHWIERIGER STAEUBE, EINGESETZT, WOBEI EINE VERBRENNUNG IN BRENNKAMMERN UNTERSCHIEDLICHSTER ANWENDUNGSFAELLE, VORZUGSWEISE BRENNKAMMERN VON WARMWASSER-ODER DAMPFERZEUGERN, ERFOLGT. ...			
6		<a href="#">DD000000209020A1</a>	16.07.1982	18.04.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; REIMER MICHAEL; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] BRENNER MIT REGELBARER FLAMMENLAENGE	[DE] Brenner mit regelbarer Flammenlaenge, welcher eine Drallflamme mit kurzer Flamme und eine Diffusionsflamme mit langer Flamme bildet, wobei keine drehbaren Dralleinrichtungen eingesetzt werden und dadurch eine einfache Konstruktion mit geringen Instandhaltungsanforderungen fuer lange Betriebszeiten realisiert wird. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Einbauten, wobei die axiale Verschiebung des Drallkoerpers, der auf der Innenseite auf einen Brennstaubdiffusor mit einem halben Oeffnungswinkel von 4 Grad bis			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							15 Grad aufliegt und auf der Aussenseite durch einen Gleitring im Luftkanal gefuehrt wird, bei der Vorverschiebung die Drallflamme mit kurzer Flamme und bei der Rueckverschiebung durch Freigabe eines Spaltes zwischen Aussenseite des Brennstaubes und Innenseite des Drallkoerpers die Diffusionsflamme mit langer Flamme bildet. Der Brenner wird zur verbrennung staubfoermiger Brennstoffe, insbesondere Braunkohlenbrennstaub, eingesetzt, wobei eine ...			
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000233869A1</a>	07.01.1985	12.03.1986	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] GASLOETBRENNER	[DE] Das Anwendungsgebiet der Erfindung umfasst die Verbrennung gasfoermiger Brennstoffe in Loet-, Auftau- und aehnlichen ortsveraenderlichen Geraeten. Ziel der Erfindung ist es, einen einfachen, handlichen Gasloetbrenner mit hohem Wirkungsgrad und einem grossen Verstellbereich der Flammenlaenge zu schaffen. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass auf einem Handgriff, ueber den die Gaszufuehrung erfolgt, ein aeusserer und innerer Duesenkoerper mittels Gewinde so verbunden sind, dass ueber einen Verstellknebel eine einfache Verstellung der Breite der Gaseintrittsduese realisiert werden kann. Die Verbrennungsluft wird dabei durch das Brenngas angesaugt.			
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000207972A1</a>	16.07.1982	21.03.1984	<b>BARTZACK HARALD;</b> JANNASCH THOMAS;	[DE] VERFAHREN EINER ROTIERENDEN WIRBELSCHICHT	[DE] DAS VERFAHREN EINER ROTIERENDEN WIRBELSCHICHT ZUR ZIELGERICHTETEN SEPARATION SCHWERER KOMPONENTEN ALS DAS ZU BEARBEITENDE GUT GEWAHRLEISTET			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
					MOELLER BURKHARDT		DIE VORTEILE UND DEN CHARAKTER DER WIRBELSCHICHT DURCH AUFPRAEGEN EINER ROTATIONSBEWEGUNG MIT EINER AXIALEN BEWEGUNG FUER DIE SCHWEREREN KOMPONENTEN UND DEREN ABTRENNUNG AUS DER WIRBELSCHICHT. ERFINDUNGSGEMAESS ERFOLGT DIES DURCH DIE GESTALTUNG UND DIE GROESSE DER ROTATIONSBEWEGUNG MIT EINER AXIALEN BEWEGUNG FUER DIE SCHWEREREN KOMPONENTEN ALS DAS WIRBELGUT IN DER JEWEILIGEN ZONE DER WIRBELSCHICHT. DIE ERFINDUNG UMFASST DAS VERFAHREN EINER ROTIERENDEN WIRBELSCHICHT FUER UNTERSCHIEDLICHE ANWENDUNGSFAELLE, INSBESONDERE ZUR WIRBELSCHICHTTROCKNUNG VON ROHKOHLE MIT AUSZUSCHIEDENDEN SANDANTEILEN.			
9		<a href="#">DD000000226048A1</a>	06.07.1984	14.08.1985	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] VERFAHREN UND BRENNER ZUM BETREIBEN EINER DREISTUFIGEN DREHROHROFENANLAGE	[DE] Das Verfahren und Brenner zum Betreiben einer dreistufigen Drehrohrföfenanlage umfasst eine Feuerungsanlage fuer Brennstaub, insbesondere Braunkohlenbrennstaub, mit 10% anteiliger Verbrennungsluft zum pneumatischen Transport des Brennstaubes, mit 10% anteiliger Verbrennungsluft zur Drallerzeugung und mit bis zu 80% auf 650C aufgewaermte Verbrennungsluft aus dem vorangehenden Abkuehlprozess des zu blaehenden Gutes. Erfindungsgemaess wird ein Brenner zur Verbrennung von Brennstaub an den Drehrohrföfen zur Blaehung eingesetzt, wobei Brennstaub aus einem Zwischenbunker pneumatisch dem Brenner zugefuehrt wird			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							und die Dralluft im Luftkanal dem Brennraum zuströmt. Die Feuerungsanlage gewährleistet eine Blähtemperatur im Drehrohrofen zur thermischen Behandlung zwischen 1 100C und 1 300C. Das Verfahren und Brenner koennen in der Verfahrenstechnik eingesetzt werden. Fig. 1			
10	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000208846A1</a>	12.05.1982	11.04.1984	<b>BARTZACK HARALD;</b> BIET JENS; ENGSHUBER MANFRED; ROSTENSTOCK HELMUT; SCHOENWAEOLDER KLAUS	[DE] VERFAHREN ZUR AUFBEREITUNG UND VERWERTUNG VON BIOGAS	[DE] Das Verfahren zur Aufbereitung und Verwertung von Biogas ist in Anlagen mit anaerobem Stabilisierungsprozess anwendbar und gestattet neben der Aufbereitung die Speicherung und letztendlich die wirtschaftliche Verwertung im mobilen Bereich. In der Kopplung von Kraft-Waerme- und Kaelteerzeugung mit Absortivspeicherung in einem Loesungsfluessiggas wird eine energieautarke Verfahrensfuehrung ermoeeglicht.			
11	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000211718A1</a>	22.11.1982	25.07.1984	ORGREB INST KRAFTWERKE, DD	[DE] VERFAHREN ZUR STAUBABSCHEIDUNG	[DE] Das Verfahren zur Staubabscheidung wird auf dem Gebiet der Stofftrennung, insbesondere zur Abscheidung von festen Teilchen aus Gasstroemungen, eingesetzt. Der Abscheidegrad ist kontinuierlich regelbar. Erfindungsgemaess erfolgt durch Zufuehrung von Dampf und einer anschliessenden unterkritischen Beschleunigung des Gemisches eine infolge Energieverlust bedingte Taupunktunterschreitung, welche zu einer Massezunahme der abzuscheidenden festen Teilchen fuehrt. Die festen Teilchen als Kondensationskeime werden benetzt und danach einem stroemungsmechanischen Abscheider zugefuehrt. Die Menge des			













Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							zugeführten Dampfes gestattet die Regelung des Abscheiders. Das Verfahren kann in der Entstaubungstechnik und zur Stoffgewinnung in der Verfahrenstechnik eingesetzt werden.			
12	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000212314A1</a>	08.12.1982	08.08.1984	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] ENTHITZER FUER WAERMEPUMPEN	[DE] Der Enthitzer fuer Waermepumpen kommt im Kondensationsteil von Kompressions- und Sorptionswaermepumpen zum Einsatz. Der Waermeuebergang im Ueberhitzungsbereich des Arbeitsmittels wird durch eine Wirbelschicht, die vom Arbeitsmitteldampf getragen wird, verbessert.			
13	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000215012A1</a>	02.05.1983	31.10.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD;</b> LIPPMANN WOLFGANG; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] FEINABSCHIEDER	[DE] Der Feinabscheider wird auf dem Gebiet der Stofftrennung, insbesondere zur Abscheidung von festen und fluiden Teilchen aus Gasstroemen eingesetzt. Der Abscheidungsgrad ist in einem weiten Lastbereich kontinuierlich regelbar. Erfindungsgemaess erfolgt die Abscheidung durch Verwirbelung des Traegerstromes und die sofortige Umlenkung bei Verhinderung der Entstehung von Abloesungsgebieten. Der Feinabscheider eignet sich zur Staubabscheidung und Bruedentrennung nach Brennstauberzeugungsanlagen, sowie Gasgeneratoranlagen.			
14	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000229473A1</a>	05.12.1984	06.11.1985	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] MEHRSTOFFBRENNER	[DE] Der Mehrstoffbrenner gewaehrleistet die intensive Verbrennung fluessiger und fester Brennstoffe, insbesondere Heizoel oder Braunkohlenbrennstaub, sowie die alternative oder zusammenwirkende Verbrennung mit Schwachgas, vor allem Generatorgas nach			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Normaldruckvergasungsanlagen. Ziel der Erfindung ist es, die Bildung von Verkrustungen durch die Kondensation von Inhaltsstoffen des Generatorgases (z. B. Teer) zu vermeiden. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass die äusseren Wandungen des Brenngaskanals direkt beheizbar ausgebildet sind, die durch Energiezufuhr vor dem Start des Brenners auf 90°C aufgeheizt werden und denen während des Betriebes des Brenners mit Schwachgas bei Unterschreitung von 90°C wieder Energie zugeführt wird. Der Mehrstoffbrenner kann in allen Feuerungsanlagen der Energiewirtschaft eingesetzt werden. Figur			
15		<a href="#">DD000000226779A1</a>	11.09.1984	04.09.1985	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR STAUBABSCHEIDUNG AUS EINEM LAMINAREN GASSTROM	[DE] Die Erfindung betrifft die Abscheidung von Feststoffteilchen und/oder Flüssigkeitstropfen aus laminaren Gasströmungen. Ziel der Erfindung ist es, eine gute Staubabscheidung mittels Umlenkung aus einem Gasstrom mit geringer Energieaufwendung zu ermöglichen. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass im Bereich der Umlenkung der Reingasstrom mit einer Absaugung beaufschlagt wird und dadurch auch nach der Umlenkung eine laminare Strömung erreicht wird. Die Erfindung kann in der Entstaubungstechnik und auf dem Gebiet der Stofftrennung eingesetzt werden.			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
16	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000238062A1</a>	10.06.1985	06.08.1986	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] VERFAHREN ZUR FORTLEITUNG UND SCHNELLABSPERRUNG VON VERGASUNGSROHGASEN	[DE] Die Erfindung betrifft die Zufuhr und Unterbrechung von teer- und staubhaltigen Rohgasen aus einem Festbettgenerator zu einem mit Niederdruck-Gasbrennern ausgerüsteten Verbraucher. Ziel der Erfindung ist es, einen sicheren Betrieb von Rohgasfeuerungen, bei denen ohne Pufferorgane eine direkte Zufuehrung vom Erzeuger zum Verbraucher erfolgt, zu gewaehrleisten. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass ein Fluessigkeitsverschluss in Abhaengigkeit von der Funktion des Verbrauchers die Zufuhr des Rohgases zu den Niederdruck-Gasbrennern innerhalb der geforderten Sicherheitszeit sicher unterbricht und gleichzeitig einen Druckaufbau im Rohgassystem verhindert, sowie eine Reduzierung der Rohgaserzeugung veranlasst. Fig. 1			
17	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000213943A1</a>	25.02.1983	26.09.1984	INST F ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VERFAHREN UND EINRICHTUNG ZUR VERGASUNG VON ROHBRAUNKOEHLE UND/ODER ZUR ERZEUGUNG VON BRENNSTAUB	[DE] Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Einrichtung zur Vergasung von Rohbraunkoehle und/oder zur Erzeugung von Brennstaub. Durch eine Vortrocknungsanlage wird die Kohletrocknung auf den fuer die Vergasung erforderlichen Feuchtigkeitsgehalt gewaehrleistet, dadurch wird der Einsatz stark wasserfeuchter Rohbraunkoehle in Vergasungsanlagen moeglich und die Explosionsgefaehrung beim Trocknungs- und Transportprozess ausgeschlossen. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die schaltungsmaessige Einordnung eines Drehrohrofens zur Kohletrocknung in den Vergasungsprozess, wobei die getrocknete			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Kohle durch eine gasdichte Transporteinrichtung vom Ausgabeteil des Drehrohrofens zum Kohlebunker der Vergasungsanlage gelagert und dabei unter Inertgasatmosphäre mit einer Sauerstoffkonzentration von unter 8% bei Rohbraunkohleneinsatz die Trocknung, der Transport und die Zwischenlagerung erfolgt. Bei der Anwendung des Verfahrens wird gleichzeitig mit der Vergasung auch Brennstaub ...			
18		<a href="#">DD000000204986A1</a>	08.03.1982	14.12.1983	<b>BARTZACK HARALD</b> ; BIET JENS; JOSEPH MATTHIAS; ROSENSTOCK HELMUT; SCHOENWÄELDER KLAUS	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUM BIVALENT-ALTERNATIVEN BETRIEB VON SORPTIONSWÄERMEPUMPEN	[DE] Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zum bivalent-alternativen Betrieb von Sorptionswärmepumpen zur Heizwärmeversorgung. Ziel der Erfindung ist es, mit geringstem anlagentechnischem Aufwand eine kontinuierliche Heizwärmeversorgung bei gleichzeitiger Senkung des Verbrauchs an Primärenergie zu gewährleisten. Die Aufgabe der Erfindung ist es, ein Verfahren und eine Vorrichtung zu schaffen, die eine Verbesserung des Wärmeverhältnisses ermöglichen, ohne dass die Heizflächen des Heizverbraucherkreislaufes vergrößert werden. Erfindungsgemäss wird die Aufgabe dadurch gelöst, dass die Aussentemperatur als Zustandsgrösse fuer Wärmepumpeneinsatz oder direkten Kessel Einsatz gewählt wird und in beiden Betriebsarten die Nutzvorlauftemperatur der Aussentemperatur nachgefahren wird. Die Vorrichtung besteht aus einer bekannten Sorptionswärmepumpe mit indirekt beheiztem Austreiber, in der			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							erfindungsgemaess angeordnete Absperrarmaturen, Temperaturmessfuehler ...			
19	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000212087A1</a>	09.12.1982	01.08.1984	INST F ENERGETIK ZENTRALST F R, DD	[DE] VERFAHREN ZUR UEBERHITZUNG BELASTETER ROHGASE	[DE] Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Ueberhitzung belasteter Rohgase in Fortleitungssystemen zur Vermeidung einer Kondensation belastender Inhaltsstoffe durch die Verbrennung eines Teilstromes des brennfahigen Rohgases und der Wiedermischung des temperatur- und mengeregulierten Rauchgases in das Fortleitungssystem zur Temperaturerhoehung des Rohgases ueber die unterste kritische Kondensationstemperatur. Das Ziel der Erfindung wird erreicht, indem aus dem Fortleitungssystem ein Teilstrom des zu transportierenden brennfahigen Gases mittels eines Saugbrenners abgesaugt und in einer Brennkammer aufgegeben wird, in der eine intensive Verbrennung erfolgt und wonach eine Mischung des heissen Rauchgases in das Fortleitungssystem eine Temperaturerhoehung des transportierenden Gases realisiert. Das Verfahren kann in der Metallurgie, der Verfahrens- und Energietechnik eingesetzt werden.			
20	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000215575A1</a>	19.05.1983	14.11.1984	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VERFAHREN ZUR VERWERTUNG VON ABPRODUKTEN AUS SCHWACHGASERZEUGUNGSANLAGEN	[DE] Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Verwertung von Abprodukten aus Gaserzeugungsanlagen. Durch die Ueberfuehrung der Abprodukte in eine Konfiguration, die eine energetische Weiterverwertung, zum Beispiel in den Vergasungsanlagen selbst, gewaehrleistet, wird die Belastung der Umwelt mit diesen			









Nr.	Auswahl	<u>Veröffentlichungs- Nummer</u>	<u>Anmelde- datum</u>	<u>Veröffent- lichungs- datum</u>	<u>Anmelder/Inhaber</u>	<u>Titel</u>	<u>Zusammenfassung</u> ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Abprodukten vermieden. Erfindungsgemaess wird das erreicht, indem die Abprodukte aus Vergasungsanlagen Brennstofffabrieb, Nassstaub, Kratzteer und Nassasche im Verhaeltnis ihrer Anfallmengen im Vergasungsprozess zueinander einem Misch- und Trockenprozess zueinander sowie einem anschliessenden Kuehl- und gegebenenfalls Formgebungsprozess zugefuehrt werden, wobei ein fester Brennstoff bzw. feste Brennstoffstuecke entstehen. Das Verfahren ist in der Energiewirtschaft, in der chemischen Verfahrenstechnik und bei der Gaserzeugung einsetzbar.			
21		<a href="#">DD000000229043A1</a>	29.09.1982	30.10.1985	UNIV DRESDEN TECH, DD	[DE] ANLAGE ZUR VERBRENNUNG VON ROHBRAUNKOHLE	[DE] Die Erfindung betrifft eine Anlage zur Verbrennung von insbesondere Rohbraunkohle in einem Feuerraum mit mindestens einem Hauptbrenner, mindestens einem Stuetzbrenner und einer Sichtermuehle. Ziel der Erfindung ist es, die Kohlenstaubbereitstellung fuer die Zusatzfeuerung zu vereinfachen. Aufgabe der Erfindung ist es, den Brennstaub fuer eine Zusatzfeuerung bei Gewaehrleistung der Nennleistung des Hauptbrenners und guter Regelbarkeit ohne zusaetzliche Anlagen zur Aufbereitung des Brennstoffs zur Verfuegung zu stellen. Erfindungsgemaess wird die Aufgabe dadurch geloest, dass zwischen dem Foerdergutwolkengebiet vor der in Stroemungsrichtung ersten Sichtleitwand des Muehlensichters und dem Stuetzbrenner ein Sekundaerkanal vorgesehen ist.			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
22	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000214676A1</a>	14.04.1983	17.10.1984	FUNK A BERGBAU HUETTENKOMBINAT, DD	[DE] ANORDNUNG ZUR BESTIMMUNG DES OBERFLAECHEPROFILS VON PRUEFLINGEN	[DE] Die Erfindung betrifft eine Anordnung zur Bestimmung des Oberflaechenprofils von Prueflingen aus ekektrisch leitendem Material und findet vor allem in der metallbearbeitenden Industrie Anwendung. Das Ziel der Erfindung ist es, das Oberflaechenprofil von Prueflingen mit geringem messtechnischen Aufwand zu bestimmen und die stete Qualitaetskontrolle bearbeiteter Werkstuecke zu gewaehrleisten. Die technische Aufgabe der Erfindung ist es, eine Anordnung zur Bestimmung des Oberflaechenprofils von Prueflingen zu entwickeln, die einen einfachen Aufbau, eine einfache Handhabung und eine universelle Einsetzbarkeit aufweist und die sofortige Erfassung des Oberflaechenprofils bzw. der Masshaltigkeit von Prueflingen gewaehrleistet. Erfindungsgemaess wird die Aufgabe dadurch geloest, dass auf einem mit einem Impulsgenerator gekoppelten Schwingungserzeuger eine mit Federkontakten versehene Bezugsflaeche angeordnet ist. Oberhalb der Bezugsflaeche ist eine den Pruefling ueber der ...			
23	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000222906A1</a>	13.10.1983	29.05.1985	UNIV DRESDEN TECH, DD	[DE] HAKENHOHLNADEL	[DE] Die Erfindung betrifft eine Hakenhohlnadel mit hoher Lebensdauer durch die Vermeidung mechanischer Verschussteile innerhalb der Maschenbildungsorgane. Erfindungsgemaess wird durch Innendruckerhoehung oder -absenkung das Oeffnen und Schliessen der Hakenhohlnadel erreicht, wobei die Federkraft der Primaer- und Sekundaerumlenkung das Schnabelstueck			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							gegenueber dem Schnabelgegenstueck anhebt oder senkt. Die Erfindung ist in der fadenverarbeitenden Industrie anwendbar.			
24	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000248017A3</a>	16.08.1984	29.07.1987	ALTENBURG ELEKTROWAERME, DD	[DE] VORRICHTUNG ZUM REINIGEN VON FLAECHEN UND DERGLEICHEN	[DE] Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Reinigen von Flaechen und dergleichen, bei deren Anwendung Schmutz- und Fluessigkeitsablagerungen mit hoher energetischer Effektivitaet sowohl im industriellen als auch kommunalen Bereich aufgenommen werden koennen. Erfindungsgemaess wird bei der freien Umlenkung einer Gasstroemung an einem Rohrende ein Bewegungsimpuls auf eine Gassaeule uebertragen und so ein Ansaugunterdruck erzeugt, der Ablagerungen u. ae. aufnimmt und pneumatisch transportiert.			
25	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000214426A1</a>	28.03.1983	10.10.1984	UNIV DRESDEN TECH, DD	[DE] BRENNER FUER STARK ASCHEHALTIGEN BRENNSTAUB	[DE] Die Erfindung betrifft einen Brenner fuer stark aschehaltigen Brennstaub. Er gewaehrleistet die Verbrennung stark aschehaltiger Brennstaube, wobei der Aschegehalt, insbesondere koerniger Sand, bis zu 50% betragen kann. Die Mindestlast des Brenners betraegt 50%. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Einbauten, insbesondere durch die Beschleunigung der Verbrennungsluft in einem Duesenkanal und einem Verdraenger im zentral angeordneten Brennstaubkanal.			
















Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
26	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000255049A3</a>	04.10.1984	23.03.1988	ORGREB INST KRAFTWERKE, DD	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUM ZUENDEN VON FESTEN BRENNSTOFFEN IN GENERATOREN	[DE] Die Erfindung dient zum Zuenden von festen Brennstoffen in Generatoren, insbesondere von Drehrostgeneratoren. Ziel der Erfindung ist es, den Zuendvorgang in Generatoren in kuerzester Zeit sicher zu fuehren, die Gefaehrdung des Bedienpersonals beim Anfahrbetrieb herabzusetzen und die Inbetriebnahmehandlungen wesentlich zu vereinfachen. Die Erfindung zeichnet sich dadurch aus, dass der Generator mit dem zu seinem Betrieb geeigneten Brennstoff gefuellert wird und anschliessend ueber im Generator technologisch bedingt vorhandene verschliessbare Oeffnung ein Rohr bis zur Brennstoffhoehe in den Generator gefuehrt, in dieser Stellung arretiert und nachfolgend mit einem Brenngas beaufschlagt wird, welches die Verbrennungsluft und ein Zuendstaebchen in den Generator transportiert. Beim Austritt des Brenngasluftgemisches aus dem Rohr wird dieses durch das Zuendstaebchen gezuendet, bildet eine lange und stabile Flamme und zuendet den festen Brennstoff durchgehend. Figur			
27	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000237206A1</a>	10.05.1985	02.07.1986	INST ENERGETIK ZRE LEIPZIG, DD	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR GEREGLTEN ZUGANPASSUNG IN FEUERUNGEN	[DE] Die Erfindung ist einsetzbar zur Zuganpassung des Feuerraumdruckes in Kesselanlagen. Ziel der Erfindung ist es, geregelte Rauchgasabsaugungen bei Kesselfeuerungen zu schaffen, welche es ermoeglichen, Feuerungsanlagen mit zu geringem Naturzug mit Brennstoffen unterschiedlicher Qualitaet bei gleicher Leistung zu betreiben. Die Erfindung zeichnet			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							sich dadurch aus, dass mit einem Treibgasdruck von 0,8 MPa vor der Vorrichtung ein Unterdruck bis zu 15 kPa erzeugt wird, wobei der Feuerraumdruck durch die Aenderung der Treibgasmenge stufenlos entsprechend den im Feuerraum gemessenen Druckverhaeltnissen geregelt wird und zwischen Treibgasmenge und gefoerderter Rauchgasmenge ein Verhaeltnis von mindestens 1:10 realisiert wird. Fig. 1			
28		<a href="#">DD000000223508A1</a>	14.11.1983	12.06.1985	INST F ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VORRICHTUNG ZUM ANSAUGEN VON STAUBFOERMIGEN ODER GRANULIERTEN GUETERN	[DE] Die Vorrichtung zum Ansaugen von staubfoermigen Guetern gewaehrleistet das Ansaugen von Guetern bis zu einer Koernung von 10 mm und erzeugt bei einem Treibgasdruck von 0,2 MPa und einem lichten Durchmesser des Transportkanals von unter 100 mm einen Ansaugunterdruck von 5 kPa. Erfindungsgemaess besteht die Vorrichtung aus drei konzentrischen Ansauelementen, welche alle Ansaug- und Druckwirkungen erzeugen, wobei eine Huelse 3 das Endteil 4, das Mittelteil 5 und das Eingangsstueck 7 umschliesst. Die Vorrichtung kann in pneumatischen Feststofftransporteinrichtungen oder zum Transport von gasfoermigen Stoffen eingesetzt werden. Figur			
29		<a href="#">DD000000212501A1</a>	17.12.1982	15.08.1984	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR ERZEUGUNG VON BIOGAS	[DE] Herkoemmliche Reaktoren zur Erzeugung von Biogas mussten unter mitteleuropaeischen Klimaverhaeltnissen stets massiv errichtet oder mit einer Umhausung versehen werden. Es ist Anliegen der Erfindung, derartige Reaktoren in einer			







Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Leichtbauweise zu errichten, die unguenstigen klimatischen Bedingungen z. B. Schneelasten, gewachsen ist und einen Verfahrensablauf zu entwickeln, der auch bei niedrigen Aussentemperaturen in Gang gehalten werden kann. Bauweise und Verfahren sollen geeignet sein, die vor allem in der Landwirtschaft vorhandenen Gruben und Behaelter fuer Abwasser, Guelle usw. in relativ einfacher Weise fuer die Verfahrensdurchfuehrung nutzen zu koennen. Die Erfindung besteht darin, dass der Reaktionsraum fuer die Gaserzeugung nach oben gasdicht mit einer Stuetzschlauchkonstruktion ueberspannt ist, die aus einer Vielzahl von miteinander verbundenen Schlauchkammern aus gasdichter Folie aufgebaut ist. Das entstehende Biogas wird abgebaut und in Teilmengen zum Umwaelzen ...			
30		<a href="#">DD000000207029A1</a>	05.04.1982	15.02.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD;</b> ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] SELBSTSAUGENDER BRENNER	[DE] Selbstsaugender Brenner mit Niedriggasdruckverlust, welcher fuer die Nutzung von unverdichteten Niederdruckbrennstoffen bei regelbarer Ansaugemenge und Anpassung an unterschiedliche Brennkammern eine intensive Verbrennung ermoeglicht. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Einbauten, die Drallgestaltung und die Anordnung der Ansaugereinrichtung. Die Erfindung umfasst die Verbrennung von gasfoermigen Brennstoffen, insbesondere feststoffbeladene Schwachgase oder brennfahige Fluide mit hohem Gasanteil, in			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle.			
31	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000234714A2</a>	26.04.1982	09.04.1986	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK HELMUT	[DE] SICHERUNGSVERFAHREN EINES BRENNERS FUER GASFOERMIGE BRENNSTOFFE	[DE] Sicherungsverfahren eines Brenners fuer gasfoermige Brennstoffe nach WP 204 298, welcher die Nutzung von unverdichteten Niederdruckgase bei regelbarer Flammenlaenge und Anpassung an unterschiedliche Brennkammern eine intensive Verbrennung ermoeglicht. Erfindungsgemaess wird bei unterschiedlichen Sicherheits- und Abschaltzeiten durch einen Fluessigkeitsverschluss der sichere Weiterbetrieb bzw. die sichere Abschaltung von Vorschaltaggregate realisiert. Die Erfindung findet Anwendung bei der Verbrennung von Schwach- oder Biogase als Austauschgase und/oder Teilfeuerungsgase.			
32	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000213845A1</a>	04.03.1983	26.09.1984	UNIV DRESDEN TECH, DD	[DE] SICHTER FUER BALLASTREICHE ROHBRAUNKOEHLE	[DE] Sichter fuer ballstreiche Rohbraunkoehle mit einer Druchsatzleistungssteigerung bis zu 30% der Nennleistung der Sichtermuehle ohne nachteilige Veraenderung des Koernungsspektrums des Mahlgutstromes nach der Sichtermuehle. Erfindungsgemaess wird die Geometrie der Sichterleitwand durcheine symmetrisch angeordnete Oeffnung, welche bis zu 33% der Gesamtflaeche betragen kann, veraendert, wodurch eine bevorzugte Abstroemung kleiner gemahlener Teilchen aus demFoerdergutwolkengebiet vor der Sichterleitwand realisiert wird. Die Sichterleitwand kann im Zusammenhang mit			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							dem Sichter in der Kraftwerkstechnik und in der Verfahrenstechnik eingesetzt werden.			
33	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000209343A3</a>	16.07.1982	25.04.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; BERNHARDT ANDREAS; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUR DURCHSATZSTEIGERUNG VON SICHTERMUEHLEN	[DE] Sichtermuehlen mit angebrachter Absaugung am Sichter ermoeglichen das gutwolkenfreie Durchstroemen des Staub-Gas-Gemisches in diesem. Ausserdem ist es erfindungsgemaess moeglich, Brennstaub fuer andere Verwendungszwecke zu erzeugen. Der Nennfoerdergutdurchsatz kann in Sichtermuehlen mit Absaugung erreicht und weit ueberschritten werden. Weiterhin wird erfindungsgemaess eine Foerdergutkonzentrationsvergleichmaessigung im Sichter erreicht. Die Erfindung kann in der Kraftwerks- oder Verfahrenstechnik eingesetzt werden.			
34	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000213277A1</a>	10.01.1983	05.09.1984	<b>BARTZACK HARALD</b> , DD; GLOMBIK CLAUS, DD; INST ENERGETIK ZRE, DD; LIPPMANN WOLFGANG, DD; ROSENSTOCK HELMUT, DD	[DE] SORPTIONSWAERMEPUMPE	[DE] Sorptionswaermepumpe, welche die Energie aus einem Waermestrom mit einer Temperatur von unter 100 Grad C nutzt. Erfindungsgemaess wird dies dadurch erreicht, dass durch die Verwendung einer Pervaporation zur Trennung zwischen Arbeits- und Kaeltemittel nur die Verdampfungswaerme des Kaeltemittels zu zufuehren ist. Die Sorptionswaermepumpe kann in der Energiewirtschaft zur Nutzung von Sekundaerenergie eingesetzt werden.			
35	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000245940A2</a>	24.06.1982	20.05.1987	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK	[DE] STABILISIERUNGSEINRICHTUNG EINES BRENNERS FUER GASFOERMIGE BRENNSTOFFE	[DE] Stabilisierungseinrichtung eines Brenners fuer gasfoermige Brennstoffe, welche eine Stabilitaet der Flamme fuer unterschiedliche gasfoermige Brennstoffe und/oder fuer einen			




Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
					HELMUT; WILD MATHIAS		weiteren Lastbereich der Brennkammer fuer unterschiedliche Anwendungsfaelle gewaehrleistet und eine Flammenlaengenregelung entsprechend den Erfordernissen zulaesst. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung des Einbaues, welcher in den Gaskanal des Brenners fuer gasfoermige Brennstoffe nach WP 204 298 erfolgt, der aus verschiebbaren, sich ueberdeckender Lamellen besteht, die durch eine Verstelleinrichtung ausserhalb des Brenners betaetigt werden und einen maximalen und einen minimalen und/oder in Zwischenstellungen einen Ringoeffnungsspalt zwischen Unterkante des Einbaues und dem Kernrohr des Brenners bilden. Die Erfindung umfasst die Stabilisierung eines Brenners fuer gasfoermige Brennstoffe, insbesondere fuer Brennstoffe mit geringer Flammgeschwindigkeit, welche in Brennkammern fuer ...			
36		<a href="#">DD000000213688A1</a>	16.02.1983	19.09.1984	INST ENERGETIK, DD	[DE] STOCHLOCHVERSCHLUSS FUER SCHWACHGASGENERATOREN	[DE] Stochlochverschluss fuer Schwachgasgeneratoren mit aussenliegender Abschirmluftzufuehrung und durch Umlenkung einer freien Stroemung um 180 Grad durch das Zusammenwirken einer Ringwulst eines Duesenkoepers und der Deckplatte energieguenstiger voll wirksamer Luftabschirmung technologisch bedingter Oeffnungen in Gasgeneratoren.			









Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
37	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000204140A1</a>	15.03.1982	16.11.1983	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK HELMUT; STAMS NORBERT; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN FUER DIE VERBRENNUNG VON AUFBEREITETER ROHKOHLE	[DE] Verfahren fuer die Verbrennung von aufbereiteter Rohkohle ohne Fallhoehe fuer die Rohkohle im Rauchgaskanal zur Rauchgasruecksaugung von heissem Rauchgas aus Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle durch eine Muehle, welches stabile Betriebsbedingungen einer direkten Kohlenstaubfeuerung ermoeglicht. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Gestaltung der Verfahrenskomponenten, die Bruedentrenneinrichtung und die Verdrallung des Oxydationsmittelstromes eines Kohlenstaubtrenners. Die Erfindung umfasst das Verfahren fuer die Verbrennung von aufbereiteter Rohkohle in Brennkammern unterschiedlichster Anwendungsfaelle, insbesondere fuer Maschinen zum Trocknen verschiedenster Stoffe sowie kleiner Dampf- oder Heisswassererzeugungsanlagen.			
38	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000221378A1</a>	24.10.1983	24.04.1985	IFE ZRE LEIPZIG, DD	[DE] VERFAHREN UND ANORDNUNG ZUR AUFBEREITUNG EINES EINEM HAUPTBRENNSTOFFSTROM ENTNOMMENEN BRENNSTAUBES	[DE] Verfahren und Anordnung zur Aufbereitung eines einem Hauptbrennstoffstrom entnommenen Brennstaubes zur Brennstoffversorgung eines Zuendbrenners oder zur Erzeugung von Brennstaub mit einem durch den Differenzdruck zwischen Saugseite der Einblasemuehle, speziell einer Ventilatormuehle, und der Entnahmesonde im Hauptbrennstaubkanal nach dem Sieber der Ventilatormuehle initiierten Transports und einer Abscheidung des Brennstaubes in einem Feinstaubabscheider. Erfindungsgemaess wird von der Entnahmesonde eine Leitung zur Saugseite der Einblasemuehle gefuehrt, wobei			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							eine Drosseleinrichtung die Mengenregelung durchfuehrt und im folgenden Feinstaubabscheider die Abtrennung des Brennstaubes vom Traeergas erfolgt, der Brennstaub ueber eine Austrageschleuse in einen Zwischenbunker gelangt. Das Verfahren und die Anordnung kann in der Energiewirtschaft angewendet werden. Figur			
39	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000214385A1</a>	15.03.1983	10.10.1984	INST ENERGETIK ZRE BEREICH DRE, DD	[DE] VERFAHREN UND EINRICHTUNG ZUM ANFAHREN VON GENERATOREN	[DE] Verfahren und Einrichtung zum Anfahren von Generatoren, insbesondere solche zur Vergasung fester Brennstoffe, bei denen zum Transport des Rohgases in langen Leitungen Brennkammern zur Ueberhitzung des Rohgases vorgesehen sind. Es wird das sichere, schnelle und erschwernisfreie Anfahren von Generatoren durch eine Verbindungsleitung zwischen rauchgasfuehrender Rohgasleitung und Windzufuehrung des Generators mittels einer Einrichtung beschrieben, welche unterwindbeaufschlagt den Transport des heissen Rauchgases in der Verbindungsleitung ermoeeglicht. Das Verfahren und die Einrichtung ist in der Energiewirtschaft und der Chemieindustrie einsetzbar.			
40	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000213750A1</a>	04.03.1983	19.09.1984	UNIV DRESDEN TECH, DD	[DE] VERFAHREN UND EINRICHTUNG ZUR WIRBELTROCKNUNG	[DE] Verfahren und Einrichtung zur Wirbeltrocknung zur Erzeugung einer Druckwirkung ueber dem Wirbelboden zur Erzeugung und Aufrechterhaltung einer Wirbelschicht bis zu einer Druckdifferenz von 1,3kPa mit einer Ansaug- und Druckwirkung, wobei die Ansaugewirkung bis 1kPa betraegt und das Fluidisierungsmittel mit Normaldruck			















Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							aus einer Kammer unter dem Wirbelboden angesaugt wird, weiterhin bei Ausfall des Treibgases ein Durchfallen des Wirbelmediums durch den Boden hindurch gewährleistet wird, wobei gegebenenfalls eine Wiederaufwirbelung moeglich ist. Erfindungsgemaess wird der Wirbelboden durch eine geordnete oder ungeordnete Vielzahl von Duesen gebildet, wobei jede Duese durch einen Treibgaskanal mit Treibgas bis zu einem Druck von 70kPa Ueberdruck beaufschlagt wird, dadurch beim Durchstroemen eines Spaltes, welcher 0,2mm breit ist, auf das Fluidisierungsmittel in der Kammer Ansaugewirkung ausuebt, und ohne Stroemungsumlenkung mit Druckwirkung in das Wirbelbett einleitet. ...			
41		<a href="#">DD000000213745A1</a>	14.02.1983	19.09.1984	<b>BARTZACK HARALD</b> ; HOLFERT ANDREAS; LIPPMANN WOLFGANG; ROSENSTOCK HELMUT; SCHMIDT CLAUS MICHAEL	[DE] VERFAHREN UND VORRICHTUNG ZUM TRANSPORT VON BRENNSTAUB	[DE] Verfahren und Vorrichtung zum Transport von Brennstaub, insbesondere Braunkohlenbrennstaub, Brikettabfall, Feinsteinkohle oder koernige Gueter, gewaehrleistet den pneumatischen Transport mit geringsten energetischen Aufwendungen fuer die Erzeugung des Treibgases ueber beliebig lange Transportentfernungen durch konische Rohre bis zu einer Nennweite von 200mm.Erfindungsgemaess erfolgt dies durch einmalige oder wiederholte Anordnung einer Vorrichtung zur Beschleunigung des zu foerdernden Brennstaub-Traegergas-Gemisches.Diese Beschleunigungsvorrichtung erzeugt mit einem Treibgasdruck von bis zu 70 kPa Ueberdruck durch eine Stroemungsumlenkung um180Grad und einer			










Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							Spaltbreite von 0,2mm eine Ansaugewirkung von 1kPa und eine gleichgrosse Druckwirkung. Das Treibgasvolumen steht zum gefoerderten Volumen im Verhaeltnis von 0,066. Verfahren und Vorrichtung koennen in der Energiewirtschaft angewendet werden.			
42	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000207965A1</a>	28.04.1982	21.03.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN ZUM ANSAUGEN UND VERBRENNEN GASFOERMIGER BRENNSTOFFE	[DE] VERFAHREN ZUM ANSAUGEN UND VERBRENNEN GASFOERMIGER BRENNSTOFFE, WELCHES ZUR NUTZUNG VON BRENNFAEHIGEN GASEN BEI REGELBARER BRENNGASMENGE UND ANPASSUNG AN UNTERSCHIEDLICHE VERFAHREN ZUR GASERZEUGUNG UND/ODER GASBEREITSTELLUNG DIENT SOWIE IN BRENNKAMMERN UNTERSCHIEDLICHER ANWENDUNGSFAELLE EINE INTENSIVE VERBRENNUNG ERMOEGLICHT. ERFINDUNGSGEMAESS ERFOLGT DIES DURCH DIE GESTALTUNG DER EINBAUTEN, DER COANDA-DUESE BEI EINEM TREIBMITTELDRUCK VON 0,03MPA BIS 0,07MPA UEBER DEN DRUCK DES ANZUSAUGENDEN BRENNSTOFFES UND DEM GASDICHTEN ANSAUGEKANAL. DIE ERFINDUNG UMFASST DAS ANSAUGEN U. DIE VERBRENNUNG VON GASFOERMIGEN BRENNSTOFFEN, WELCHE AUCH FLUGFAEHIGE FESTSTOFFTEILCHEN ENTHALTEN KOENNEN, INSBESONDERE DAS ANSAUGEN AUS VERGASUNGSVERFAHREN UND DIE VERBRENNUNG IN BRENNKAMMERN UNTERSCHIEDLICHSTER ANWENDUNGSFAELLE.			





Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
43		<a href="#">DD000000208652A1</a>	19.07.1982	04.04.1984	ADOLPH WOLFGANG, DD; <b>BARTZACK HARALD</b> , DD; JUNGE DETLEV, DD; ROSENSTOCK HELMUT, DD; WILD MATHIAS, DD	[DE] VERFAHREN ZUM BETREIBEN EINES DREHROHROFENS	[DE] Verfahren zum Betreiben eines Drehrohrofens mit regelbarer Menge und Temperatur des als Trocknungsgas verwendeten Heissgases nach der Gasturbine zur Anpassung des Trocknungsgases an Qualitaet und Quantitaet des zu trocknenden Gutes mit kontinuierlicher Elektroenergieerzeugung und Bereitstellung von Warmwasser bei stabilen Betriebsbedingungen der Gasturbinenanlage und gewaehrleistetem Betrieb des nachgeschalteten Drehtrommelofens bei sicheren An- u. Abfahrvorgaengen. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Verfahrenskomponenten, wobei Regelung d. Sekundaerluft zur Kuehlung des Heissgases in einer Mischeinrichtung erfolgt und die Mengenregelung durch einen ab Umfahrleitung ausgebildeten Sekundaerheissgaskanal mit einer Heissgasregeleinrichtung die Abfuehrung des Heissgases in den Kamin des Drehtrommelofens gewaehrleistet. Die Erfindung umfasst den Betrieb einer Gasturbinenanlage zur vorzugsweisen Elektroenergieerzeugung u. die Bereitstellung von temperatur- und/oder ...			
44		<a href="#">DD000000212194A1</a>	10.12.1982	08.08.1984	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VERFAHREN ZUR ASCHEABTRENNUNG IN SICHTERMUEHLEN	[DE] Verfahren zur Aschetrennung in Sichertermuehlen, insbesondere die Sandseparation aus Kohlenstaubmahlanlagen mit vorzugsweise Rohbraunkohleneinsatz, wobei durch die Sandseparation der Gutumlauf in der Sichertermuehle reduziert, dadurch die Standzeit der Muehle erhoehrt und			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
							die Qualitaet des erzeugten Kohlenstaubstromes verbessert, weiterhin eine Durchsatzleistungssteigerung der Sichtermaehle gewährleistet und eine Verringerung des Verschleisses in nachgeschalteten Anlagen realisiert wird. Erfindungsgemaess erfolgt dies durch die Aschetrennung aus dem Griessruecklaufkanal heraus, wobei der Griessruecklaufkanal durch eine Kanalverzweigung in einen Primaerkanal fuer Kohlenstaub und einen Sekundaerkanal fuer d. abzutrennenden Sandanteil aufgeteilt wird. Der Sekundaerkanal nimmt der Schwerkraft nach die untere Querschnittsflaeche des Griessruecklaufkanales auf. Das Verfahren umfasst Kohlenstaubmahlanlagen zur Kohlenstaubfeuerung von Dampferzeugern der Energiewirtschaft.			
45		<a href="#">DD000000218157A1</a>	13.10.1983	30.01.1985	<b>BARTZACK HARALD;</b> BERNHARDT ANDREAS; BREDEL ROLAND; ROSENSTOCK HELMUT	[DE] VERFAHREN ZUR BRENNSTOFFAUFBEREITUNG FUER KOHLENSTAUBFEUERUNGEN	[DE] Verfahren zur Brennstoffaufbereitung fuer Kohlenstaubfeuerungen von Dampferzeugern mit Einsatz grubenfeuchter Rohbraunkohle, wobei durch zusaetzliche Waermezufuhr in den Rauchgasruecksaugekanal das Waermeangebot zur Mahltrocknung derart erhoehrt wird, so dass die grosse Feuchte des Kohlenstaubes keine Baugroessenaenderungen an vorhandenen Anlagen erfordert. Erfindungsgemaess wird durch die Zufuehrung erzeugter heisser Rauchgase einer separaten, ungekuehlten Brennkammer in den Rauchgasruecksaugkanal regelbar die Waermemenge erhoehrt. Die			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							Erfindung kann in der Energiewirtschaft eingesetzt werden.			
46		<a href="#">DD000000205983A1</a>	27.07.1982	11.01.1984	<b>BARTZACK HARALD;</b> HENSEL SIEGFRIED; ROSENSTOCK HELMUT; SCHOENWAEELDER KLAUS	[DE] GEWINNUNG VON WAERME AUS GASEN	[DE] VERFAHREN ZUR GEWINNUNG VON WAERME AUS GASEN VORAUGSWEISE ANWENDBAR IN WAERMEPUMPEN, WELCHE QUELLSEITIG MIT LUFT BEAUFSCHLAGT SIND. DURCH ANORDNUNG EINER GEEIGNETEN SPRUEHELEKTRODE IM WAERMEUEBERTRAGUNGSKANAL WIRD DURCH VERGROESSERUNG DER WAERMEUEBERGANGSZAHL VON 80 W/M HOCH 2 K AUF 250-280 W/M HOCH 2 K LEISTUNG DER VERDAMPFER ERHEBLICH ERHOEHT.			
47		<a href="#">DD000000232538A1</a>	17.10.1983	29.01.1986	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] VERFAHREN ZUR TEMPERATURERHOEHUNG VON VERGASUNGSROHGASEN IN FORTLEITUNGSSYSTEMEN	[DE] Verfahren zur Temperaturerhoehung von Schwachgasen mit kondensationsgefaehrdenen Komponenten, wobei das brennfaehige Schwachgas selber die Energie zur Temperaturerhoehung bereitstellt, dadurch die Kondensation unterbunden wird, wobei geringe energetische und apparatetechnische Aufwendungen verursacht werden. Verbrennung und Zumischung des Rauchgases zum Rohgas erfolgen innerhalb der Transportleitung. Erfindungsgemaess wird innerhalb der Transportleitung ein Brenner mit einer Unterdruck- und Ueberdruckwirkung auf einen Teil des Rohgases angeordnet, dem flammenseitig ein Flammenrohr folgt, im Flammenrohr eine intensive Verbrennung realisiert wird und danach das heisse Rauchgas dem Rohgas direkt zugemischt wird. Die Bereitstellung von Treibgas, Oxydationsmittel			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- bare
							und gegebenenfalls von Inertgas erfolgt durch Anlagen ausserhalb der Transportleitung, wobei diese mengengeregt den Anlagenteilen in der Transportleitung durch Zufuehrungen aufgegeben werden. Das Verfahren kann ...			
48		<a href="#">DD000000209893A1</a>	24.09.1982	23.05.1984	ADOLP WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; KOEHLER DIETMAR; ROSENSTOCK HELMUT; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN ZUR VERBRENNUNG VON BRENNSTAUB UND BRENNER	[DE] Verfahren zur Verbrennung von Brennstaub und Brenner, welches von einer Inertgasatmosphaere in einem Zwischenbunker ausgeht und die Lagerung und Verbrennung von zuendschwierigen ballastreichen Steinkohlenbrenn-, Koks-, Braunkohlenbrennstaub und aufbereiteten Braunkohlenbrikett bei geringsten Aufwendungen und ohne Explosionsgefaehrdung gestattet. Das Ziel der Erfindung wird erreicht, indem ein Zyklon dieAbscheidung des Brennstaubes von der Foerderluft realisiert, der Brennstaub durch eine Zellradschleuse in den Zwischenbunker gelangt, dieser eine Sauerstoffkonzentration von unter 8% besitzt und aus dem der Brennstaub durch eine Rohrschnecke mit einer Laenge von 2m, die die Absperrung, die Brennstoffmengendosierung und die Zerkleinerung agglomerierter Brennstaeube uebernimmt, in einen kasten foerdert, der die Brennstoffeintrittsoeffnung eines Brenners umschliesst, der durch einen doppelten Venturieffekt mit geringstem Energieaufwand den Brennstoff in die Feuerung foerdert ...			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
49	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000207568A1</a>	20.05.1982	07.03.1984	ADOLPH WOLFGANG; <b>BARTZACK HARALD</b> ; WILD MATHIAS	[DE] VERFAHREN ZUR VOLLSTAENDIGEN VERBRENNUNG VON ROHKOHLE	[DE] Verfahren zur vollstaendigen Verbrennung von Rohkohle mit einer Mahltrocknung in Muehlen unter der Brennkammer, wobei die Rohkohle vorzerkleinert der Brennkammer durch einen Zuteiler in einer gewissen Hoehe der Brennkammer zudosiert wird. Beim Flug durch die Brennkammer wird die Rohkohle getrocknet und einer teilweisen Verbrennung zugefuehrt. Der Vorteil des Verfahrens liegt in der Reduzierung des zu mahlenden Gutes und in der vollstaendigen Verwertung der eingebrachten Rohkohle. Bei stark aschehaltigen Kohlen dienen Ascheaustrageinrichtungen vor der Muehle zur Verringerung des Ascheumlaufes. Das Verfahren wird in Dampferzeugern mit Kohlenstaubfeuerungen eingesetzt.			
50	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000213985A1</a>	28.02.1983	26.09.1984	IFE ZRE BEREICH DRESDEN BFSR, DD	[DE] VERFAHREN ZUR WAERMEGEWINNUNG AUS LUFT	[DE] Verfahren zur Waermegewinnung aus Luft fuer die Gewinnung von Umweltenergie mittels Waermepumpen, welches die Eisbildung verhindert und den Waermeuebergang auf etwa 1000W/m hoch 2 K durch die Erzeugung eines Soleschaumes zwischen Rohrschlitzboeden verbessert.			
51	<input checked="" type="checkbox"/>	<a href="#">DD000000220053A1</a>	31.10.1983	20.03.1985	<b>BARTZACK HARALD</b> , DD; HOLFERT ANDREAS, DD; KUNTZE REINHARD, DD; LIPPMANN WOLFGANG, DD;	[DE] VORRICHTUNG ZUR FOERDERUNG TEXTILER FASERSTOFFE	[DE] Vorrichtung zur Foerderung textiler Faserstoffe mit geringen Treibenergieaufwendungen durch Anwendung niedriger Treibmitteldruecke bei Gewaehrleistung der hohen Foerdergeschwindigkeit. Die Vorrichtung besteht erfindungsgemaess in Stroemungsrichtung der Fadenfoerderung aus			

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer	Anmelde- datum	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Zusammenfassung ▲	1. Seite	Gesamt- dokument	Recher- barer
					ROSENSTOCK HELMUT, DD		einer Duese, einer Lavalduese mit einem Kragen und einem nachfolgenden Diffusor, wobei die Lavalduese eine, die Duese bildenden Mantelhuelse mit der Treibmittelzufuehrung traegt, durch eine Distanzscheibe zwischen Kragen und Mantelhuelse ein Spalt zur freien Umlenkung des Treibmittels zwischen Duese und Lavalduese entsteht und das Treibmittel zwischen Mantelhuelse und Lavalduese entgegengesetzt zur Stroemungsrichtung der Fadenfoerderung stroemt. Die Vorrichtung wird in der Textilindustrie angewendet.			
52		<a href="#">DD000000212305A1</a>	17.12.1982	08.08.1984	INST ENERGETIK ZRE, DD	[DE] WIRBELBRENNER ZUR NO TIEF X- ARMEN VERBRENNUNG	[DE] Wirbelbrenner zur NO tief x -armen Verbrennung mit einer Ansaugewirkung und einem ersten und zweiten Drallstroemungsfeld zur intensiven Verbrennung in kurzen liegenden Brennkammern, wobei zuendschwieriger Brennstaub, vorzugsweise Braunkohlenbrennstaub, eingesetzt wird. Erfindungsbeamaess ist die Ansaugeeinrichtung eine Coande-Duese und in Stroemungsrichtung ist konzentrisch um einen Diffusorkanal ein Sekundaer- und Tertiaerluftkanal mit festen Dralleinbauten angeordnet. Zwischen den Enden der Sekundaer- und Tertiaerluftkanaele ist ein konischer Brennervorraum vorhanden, wobei die Oberluft im Tertiaerluftkanal zur NO tief x -armen Verbrennung dient. Der Wirbelbrennen kann in der Energiewirtschaft eingesetzt werden.			



Pfad: Sie befinden sich hier: > [DEPATISnet-Startseite](#) > [Recherche](#) > [Basis](#) > Trefferliste

- [Impressum](#)
- [Datenschutz](#)
- [Erklärung zur Barrierefreiheit](#)

© 2021 Deutsches Patent- und Markenamt | Version 5.4.0-0432 vom 28. Juli 2021

[Zum Seitenanfang](#)